

In Sillian feierte der Musikbezirk Pustertal-Oberland sein hundertjähriges Bestehen. Beim großen Festzug präsentierten die Kapellen nicht nur, zackige Marschmusik, sondern auch liebevoll gestaltete Festwägen.

Normalerweise lädt eine der zehn Pustertaler Musikkapellen einmal jährlich zum großen Fest – wo sich Musikanten treffen, gemeinsam aufspielen und fachsimpeln. Am vergangenen Sonntag war es der Musikbezirk, der zum Fest lud. Also jene Organisation, in welcher die einzelnen Vereine organisiert sind. Obmann Otto Trauner ging in seiner Festrede auf die Historie des Musikbezirkes ein. „Im Dezember 1924 wurde in Abfaltersbach der Musikbund Oberland in Osttirol



▲ Bezirkskapellmeister Martin Bodner gab den Takt der Tiroler Landeshymne vor.
◀ Bezirkskapellmeister-Stellvertreter Christian Schönegger dirigierte vor einer farbenfrohen Kulisse auf dem Sillianer Marktplatz.



Einen Nachbau des Kinigat-Kreuzes brachte die Musikkapelle Kartitsch mit nach Sillian.

Musikanten ließen das Pustertal hochleben

gegründet“, so Trauner. Gründungsmitglieder waren damals die Kapellen aus Abfaltersbach, Anras, Assling, Außervillgraten, Innervillgraten, Kartitsch, Obertilliach, Sillian, Strassen und Panzendorf. Die Musikkapelle aus Untertilliach wurde erst im Jahr 1951 gegründet, jene aus Assling schloss sich im Laufe der Zeit dem Lienzer Talboden an – und die Panzendorfer wurde zur Heinfelser.



Die Bläser der Musikkapelle Außervillgraten beim Gesamtspiel.

Thurn (Musikbezirk Lienzer Talboden), St. Johann i. W. (Musikbezirk Iseltal) und Taisten (Pustertal-Südtirol). Vikar Dr. Paul Salamon zelebrierte bereits am Vormittag die Festmesse, am Nachmittag ging dann der weltliche Teil des Festes über die Bühne. Bgm. Franz Schneider verwies auf die Tradition: „Wir in Osttirol dürfen froh sein, dass wir das so erleben können – hoffentlich auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten.“ Die Gemeinden würden auch weiterhin den Rahmen dafür schaffen. Landesverbandsobmann-Stellvertreter Andreas Berger verwies auf die vielen Festgäste: „Das ist ein Zeichen,

dass ihr Musikanten den Draht zur Bevölkerung gefunden habt. Eure Arbeit zum Wohle der Blasmusik findet also Zustimmung.“ LA Bgm. Martin Mayerl sagte in Anbetracht der Hitze: „Kurz reden, lang bleiben.“ Das Bezirksmusikfest im Pustertal sei alljährlich „einmalig“. Mayerl verwies auf die Notwendigkeit des Dirigenten und zog Parallelen zur Politik: „Es geht darum, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen.“

Großer Umzug

Höhepunkt des Festes war der große Umzug über die B 100, den auch die Ehrengäste BH Dr. Bettina Heinricher und



▲ Peter Schneider jun., Anton Bodner und Ludwig Wiedemayr sind zusammen über 150 Jahre bei der Musikkapelle.
Fotos: Michael Egger
◀ Die Jungmusiker aus Sillian präsentierten auf einem Festwagen das „goldene Horn“.



Die Ehrengäste nahmen vor den Marketenderinnen Platz: Darunter viele Bürgermeister sowie BH Dr. Bettina Heinricher.

Ehrungen

VM Gold für 55 Jahre Mitgliedschaft:
Peter Schneider jun. (MK Obertilliach).

VM Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft:
Anton Bodner (MK Sillian), Ludwig Wiedemayr (MK Heinfels).

VM Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft:
Anton Goller, Andreas Mitterdorfer, Bernhard Mitterdorfer, Herbert Obrist (alle MK Obertilliach).

VM Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft:
Erwin Bachlechner (MK Außervillgraten), Peter Egger (BMK Kartitsch), Leonhard Herrnegger (BMK Kartitsch), Helmut Oberdorfer, Marina Oberdorfer (beide MK Abfaltersbach).

ÖBV Verdienstmedaille in Bronze:
Sarah Bachlechner, Carmen Schett (beide MK Außervillgraten).

VZ Grün:
Johannes Bucher (MK Obertilliach), Regina Kraller (MK Anras), Karl Leiter (MK Außervillgraten).

Tiroler Dirigentenmedaille in Bronze:
Christina Leiter (BMK Kartitsch).

Jungbläser Leistungsabzeichen in Gold:
Johannes Kofler (BMK Kartitsch), Fabian Leiter (MK Abfaltersbach), Johanna Weiler, Paul Fronthaler, Carmen Gasser, Hannah Gasser (alle MK Anras).

Bernhard Kollreider, Kommandant der Polizeiinspektion Sillian, verfolgten. Die 13 Kapellen marschierten durch Sillian – und jede von ihnen hatte auch einen eigenen Festwagen mit dabei. „Dieser präsentiert die Gemeinde. Alle Kapellen haben mitgemacht – das muss man ihnen hoch anrechnen“, so Trauner. Und dafür gab es auch Applaus der Festbesucher. Die Kartitscher präsentierten etwa eine Miniatur des beliebten Europakreuzes auf der Großen Kinigat, die Heinfelser die Burg, die Abfaltersbacher den historischen Pavillon im Ortskern und die Sillianer ein großes goldenes Horn.

Den Schlusspunkt des offiziellen Teils setzte Bezirkskapellmeister Martin Bodner. Er dirigierte die Tiroler Landeshymne im Anschluss an die Ehrensalve der Sillianer Schützen. Vorbei ist das Jubiläumsjahr noch nicht. Die Militärmusik spielt am 23. August auf dem Marktplatz auf, am 23. November tritt ein Bezirksblasorchester im Kultursaal Sillian auf.